



## Öffentliche Auftaktveranstaltung „Zukünftige Gestaltung der B 3“

Mittwoch, 18. Januar 2017, 19.00 Uhr, 19.00 bis 21.00 Uhr,

Diefenbachsaal im Gasthaus Bunter Löwe, Löwenplatz 6, 64673 Zwingenberg

ca. 110 Teilnehmer/-innen

### PROGRAMM

- (1) Begrüßung
- (2) Einführung in die Beteiligung (siehe Präsentation)
- (3) Fachliche Impulse (siehe Präsentation)
- (4) Meinungen und Anregungen (siehe nachfolgende Dokumentation)
- (5) Beteiligung an den Planungswerkstätten (siehe nachfolgende Dokumentation)

### ERGEBNISSE

1

---

#### zu 4) Meinungen und Anregungen der Teilnehmer/-innen

##### Fragestellungen:

- (1) Stärken/ Schwächen: Was gefällt Ihnen an der derzeitigen Situation entlang der B3? Was nicht ?
- (2) Erwartungen/ Ideen: Was wünschen Sie für die zukünftige Gestaltung? Welche ersten Ideen haben Sie?

##### Die Themen

- (1) **Fußgänger-, Rad- und Parkverkehr**  
(Nicht die Fahrbahn! Nicht den Straßenverkehr!)
- (2) **Gestaltung und Nutzung der Seitenbereiche**
- (3) **Begrünung**
- (4) **Sonstiges**



**(1) Fußgänger-, Rad- und Parkverkehr(Nicht die Fahrbahn! Nicht den Straßenverkehr!)**

	Stärken	Schwächen	Erwartungen/ Ideen
<b>Übergreifend</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ hohes Verkehrsaufkommen und damit verbundene Gefährdungen</li> <li>▪ Schwäche: kein Tempo 30 auf der B 3 im Stadtkern (Kirche und KiTa)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer</li> <li>▪ Belange der Fußgänger, Radler, Pkw müssen gleichwertig berücksichtigt werden</li> <li>▪ Dass die Sicherheit für Kinder, Fußgänger und Radfahrer gegeben wird.</li> <li>▪ Lärm/ Sicherheit durch Tempo 30</li> <li>▪ Tempo 30 auch auf der B 3 (3x)   Tempo 30 tags und nachts   Tempo 30 auf der ganzen Strecke (ab Kindergarten)</li> <li>▪ Aufstellen eines Blitzers vor der evang. KiTa wie beim städtischen Kindergarten</li> </ul>
<b>Fußgänger</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gehwege sind derzeit teilweise zugeparkt (Heidelberger Straße)</li> <li>▪ Platz für Kinderwagen nicht immer gegeben   Bürgersteige teilweise zu eng</li> <li>▪ zu wenig sichere Querungsmöglichkeiten   fehlende Zebrastreifen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fußgängerverkehr fördern durch mehr Übergänge und breite Seitenräume (ähnlich in Auerbach geschehen)</li> <li>▪ Querweg Scheuergasse</li> </ul>
<b>Radverkehr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ breite Straße</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fahrradfahren ist sehr gefährlich.</li> <li>▪ Gefährdung der Radfahrer durch ruhenden und fahrenden Verkehr (parkende Autos, Ausfahrten)</li> <li>▪ Flächen für Radfahrer fehlen   keine Radwege</li> <li>▪ ältere/ unsichere Radfahrer trauen sich derzeit nicht auf der B 3 zu fahren</li> <li>▪ Radwege teilweise auch von Landwirtschaft genutzt und deshalb für Fahrräder nicht nutzbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verbesserung für Radfahrer</li> <li>▪ Sicherheit für Radfahrer (2x), vor allem Kinder</li> <li>▪ Radweg/e (5x)   Flächen für Radfahrer schaffen</li> <li>▪ durchgehenden Fahrradweg</li> <li>▪ Fahrradweg entlang oder durch den Stadtpark. Neu am Stadtparkrand.   Einbeziehung Stadtpark für die Radwege möglich? (s. Niederlande)</li> <li>▪ Warum die Fahrräder nicht auf die Straße?</li> <li>▪ Fahrräder gehören nicht auf den Gehweg! Keine gemeinsamen Rad-/Fußweg</li> <li>▪ Wunsch: Radstreifen „auf“ der Fahrbahn, also keinen separaten Radweg oder kombinierten Rad-/Fußweg</li> </ul>



	Stärken	Schwächen	Erwartungen/ Ideen
Parkverkehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stärke: Parkplätze vor den Geschäften</li> <li>▪ Erreichen von Geschäften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der ruhende Verkehr!</li> <li>▪ Parkverkehr unzureichend geregelt</li> <li>▪ parkende LKW an der B 3; Sichteinschränkung bei Seitenstraße   Ein-/Ausfahrt erschwert durch parkende Lkw und Kleinbusse</li> <li>▪ Parkplatzsituation, Sicherheit von Fußgängern/ Radfahrern</li> <li>▪ Raum für Fußgänger wird zu stark als Parkraum zweckentfremdet (2x). Anwohner nutzen nicht/ kaum ihr Grundstück.</li> <li>▪ Dauerparker Breite Straße</li> <li>▪ Einsehbarkeit des Melibokus-Parkplatzes von der B 3 aus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Parksituation entspannen</li> <li>▪ genügend Parkplätze, die den Straßenverkehr nicht behindern</li> <li>▪ Parkplätze quer zur Fahrbahn anstatt längs wie derzeit</li> <li>▪ Parkplätze vor den Geschäften</li> <li>▪ Mehr Parkplätze erforderlich im Bereich Stadtpark?</li> <li>▪ Dass es genügend Parkplätze im Bereich des Stadtparks gibt.</li> <li>▪ Parkplätze für Rad und Motorrad</li> <li>▪ weniger Parkflächen an der Stadtmauer   Am Stadtpark keine Parkplätze, sondern auf der „Geschäftsseite“!</li> <li>▪ Haltezone evang. KiTa</li> <li>▪ Anbindung des Melibokus-Parkplatzes an Altstadt – Stadtpark (Fußweg)</li> </ul>
			<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Parkverkehr regeln</li> <li>▪ Parken nur mit Parkscheibe</li> <li>▪ Dass die Stadt ihrer Überwachungspflicht bei Parkverstößen nachkommt</li> </ul>



## (2) Gestaltung und Nutzung der Seitenbereiche

Stärken	Schwächen	Erwartungen/ Ideen
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Blick auf Stadtkern und alten Ortskern (Stärke?)</li><li>▪ Stadtparkmauer ist positiv</li><li>▪ Haltebuchten, Haltemöglichkeiten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ aktuelle Gestaltung des „Eingangs“ zur Scheuergasse</li><li>▪ Derzeit schlechte Einsicht in die B 3 beim Queren aus Seitenstraßen</li><li>▪ Ausfahrt Wiesenpromenade schwierig</li><li>▪ unangenehme Wartesituation an den Bushaltestellen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Blickachsen zur Altstadt</li><li>▪ Verbindung zwischen Historischem und Neuem</li><li>▪ Im Bereich des Stadtparks Änderung der Bushaltestellen</li><li>▪ Sicherung: Einsicht aus Grundstückseinfahrten   die Einfahrten gewährleisten</li><li>▪ Verkehrsspiegel sinnvoll<ul style="list-style-type: none"><li>- Wetzbach</li><li>- Bahnhofstraße</li></ul></li><li>▪ Breite Warteflächen &amp; gute Beleuchtung an Bushaltestellen</li><li>▪ Verlegung Bushaltestelle Höhe Rathaus, Aufwertung Löwenplatz   Neugestaltung Löwenplatz ohne Bushaltestelle   Löwenplatz autofrei, aber dafür als Treffpunkt gestalten   optische Querung Löwe &lt;-&gt; Scheuergasse berücksichtigen</li><li>▪ Sitzgelegenheiten schaffen</li></ul>

## (3) Begrünung

Stärken	Schwächen	Erwartungen/ Ideen
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ der Stadtpark</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Anlieger sind für Räumung (Laub/ Sturm) verantwortlich!</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ mehr Grün   mehr Bäume</li><li>▪ positive Gestaltung und Begrünung, die aber auch zur Verkehrsberuhigung und zum positiven Ortsbild beiträgt</li><li>▪ „Blühende Bergstraße“ im Stadtpark erhalten!</li><li>▪ Viele Pflanzen und Bäume! Sitzecken?   Begrünung + Bänke unter Bäumen</li><li>▪ Wünsche, dass die stadtoökologische Situation verbessert wird.<ul style="list-style-type: none"><li>- Durchgrünung (Laubbäume)</li><li>- Schutz und Förderung der Brutplätze der Schwalben u.a. Stadtvögel</li></ul></li></ul>



#### (4) Sonstiges

Stärken	Schwächen	Erwartungen/ Ideen
	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Am Markstein ist eine Sackgasse. Dies ist nicht durch Beschilderung kenntlich gemacht.</li><li>▪ Stauumfahrung durch Zwingenberg (Schwäche?)</li><li>▪ keine Stadtumgehung, dafür A 5-Umleitung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Ich wohne seit über 50 Jahren an der B 3. Die Straße kann so bleiben wie sie derzeit ist. Es gehört ein neuer Belag aufgetragen und das Verbundpflaster auf dem Gehweg in Ordnung gebracht. Tempo 40.</li><li>▪ Lärmschutz, nachts Blitzer</li><li>▪ Flüsterasphalt</li><li>▪ Kanaldeckel auf Fahrbahn verursachen beim Überfahren Geräusch &gt; an Seite verlegen</li><li>▪ ruhigerer Verkehrsfluss, besonders auch der Motorradfahrer</li><li>▪ Sackgasse-Schild Am Markstein</li><li>▪ Gestaltung des Kreisels mit bestimmter Visitenkarte des Ortes/ künstlerisch</li><li>▪ Straße soll breit genug sein für Lkw bei A 5-Umgehung, breiter als Minimum 6,50 m! Fahrradfahrer auf ausreichend breiter Straße</li><li>▪ Lkw-Durchgangsverkehr reduzieren</li><li>▪ A5-Umleitung streichen!</li></ul>
		<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Erfahrungen aus abgeschlossenen Bauabschnitten (nutzen), z.B. Auerbach</li></ul>



## zu 5) Beteiligung an den Planungswerkstätten

An den drei Terminen der Planungswerkstätten wirken mit (Stand 18.01.2017):

Interessengruppe	Name
ADFC (Radfahrer)	Knapp Heinz
Anwohner	Jander Joachim
Anwohner	Demel Friedrich
Anwohnerin	Rippert Bianca
Dienstleistung	Germann Rolf
Dienstleistung	Diemer Bernhard
Kath. Kirche	Geierhaas Reinhold
Evangelische KiTa	N.N.
Verkehrsverein, Tourismus	Kruchen Günther
AWO – Anlieger	Kropp Walter
Natur und Umwelt (NABU)	Schäfer Stephan
Geschichtsverein	Germann Harald
Elternbeirat Grundschule	N.N.
Gewerbeverein	Fischer Johannes
SPD	Kaffenberger Peter
FDP	Pieler Harald
CDU	Hölzel Horst
GUD	Kannengießer Detlef
Bürgermeister	Dr. Holger Habich
Verwaltung	Emig Bernd
Verwaltung	Eduard Reinhardt
Hessen Mobil	Krämer Arno
Institution Wirtschaftsförderung Bergstraße	Dr. Zürker Matthias
Fachbüro	Christian Eichler
	Titus Schüle
Moderation	Dorte Meyer-Marquart
<i>Gesamtzahl der Mitwirkenden</i>	<i>26</i>